

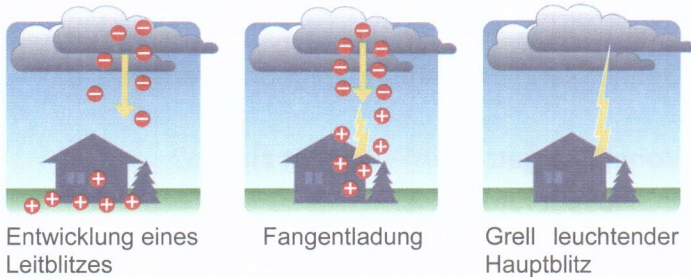
Golf bei Gewitter?

Richtiges Verhalten im Freien

Über 2 Mio. Blitzereignisse werden in Deutschland pro Jahr registriert. Personen im Freien, darunter auch Golfspieler, sind dann besonders gefährdet. Jedes Jahr sind schwere Blitzeunfälle mit Verletzten und Toten zu verzeichnen. Dieses Merkblatt erläutert die Gefahren bei Gewitter und zeigt richtige Verhaltensweisen speziell auf Golfplätzen auf.

Was ist ein Blitz?

Ein Blitz ist eine elektrische Entladung zwischen Wolken oder zwischen Wolken und der Erde. Sekundenbruchteile vor dem eigentlichen Blitz findet eine von der Erde ausgehende Fangentladung statt, diese ist für das Auge kaum wahrnehmbar.



Entwicklung eines Leitblitzes

Fangentladung

Grell leuchtender Hauptblitz

Wie entsteht ein Blitz?

Blitze haben ihren Ursprung in Gewitterzellen, die mehrere Kilometer Durchmesser erreichen können. Durch die ungleiche Verteilung von Eis und Wasser und durch Auf- und Abwinde in einer Wolke entstehen Bereiche mit positiven und negativen Ladungen. Ab einer bestimmten Ladungsmenge kommt es zu einem Ladungsausgleich - dem Blitz.

Welche Blitzarten gibt es?

Der Blitz bildet sich entweder als Wolke-Erde-Blitz zwischen einer elektrisch geladenen Wolke und der Erde oder als Wolke-Wolke-Blitz innerhalb einer oder zwischen zwei oder mehreren Wolken. Die meisten Blitzereignisse sind Wolke-Wolke-Blitze.

Wie oft tritt eine Blitzentladung auf?

In Deutschland wurden in den letzten Jahren durchschnittlich mehr als 2 Mio. Blitzereignisse pro Jahr registriert. Die Zahl der Gewittertage pro Jahr und die Zahl der jährlichen Blitzereignisse pro Quadratkilometer sind regional verschieden, im Süden Deutschlands etwa dreimal so hoch wie im Norden.

Woran ist ein Gewitter zu erkennen?

Anzeichen für aufziehende Gewitter sind Haufenwolken, die anfangs wie Blumenkohl oder Zuckerwatte aussehen und sich dann zu Wolkentürmen entwickeln können. Auch Schwüle mit aufkommendem Wind, Donner, Wetterleuchten und fallender Luftdruck deuten auf ein herannahendes Gewitter hin.



Gefährdung durch Blitze

Maßgeblich für Art und Umfang der Verletzung durch Blitzeinschläge sind die im menschlichen Körper umgesetzte elektrische Energie sowie die Wirkungen auf das zentrale Nervensystem. Zu den bekannten Blitzverletzungen gehören:

- Schock
- Lähmungen an Armen und Beinen
- Bewusstlosigkeit und Atemstillstand
- Herzstillstand
- Verbrennungen

Eine unmittelbare Gefährdung von Personen besteht immer bei:

⇐ Direktem Blitzeinschlag

über Kopf, Rumpf oder einen in der Hand gehaltenen Gegenstand z. B. Regenschirm oder Golfschläger verbunden mit einem Stromfluss durch den Körper.

